

Applied Sciences for Life – in diesem Sinne verfügt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf über ein einzigartiges, alle Lebensgrundlagen umfassendes Fächerspektrum. Ihre rund 5.750 Studierenden an drei Standorten (Freising, Triesdorf, Straubing) machen sie zu einer der bedeutendsten grünen Hochschulen im europäischen Raum.

An der Fakultät Nachhaltige Agrar- & Energiesysteme, Campus Weihenstephan (Freising), ist folgende Teilzeitstelle (75 %) zu besetzen:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
für das Projekt „Der Klima-Risiko-Manager: Ackerbauliche Risiken durch den Klimawandel systematisch minimieren (KaRisMa)“
Kennziffer M751-AE

Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2027.

Projektbeschreibung:

Die Stelle ist Teil eines von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) geförderten Forschungsprojekts zur Anpassung an den Klimawandel. Ziel des Projekts ist es, einen grundsätzlich marktfähigen Prototypen einer Software zur Anpassung zu entwickeln, welcher unter anderem in der landwirtschaftlichen Beratung eingesetzt werden kann. Die web-basierte Software soll sowohl das erste Auseinandersetzen mit Anpassungsoptionen als auch genauere, betriebsspezifische Entscheidungen für deren Anwendung ermöglichen. Dafür ist das Zusammenführen und Harmonisieren mehrerer Datenquellen (Klima, Erträge, Qualitäten etc.) in einer relationalen Datenbank und die Simulation von Erträgen ebenso notwendig wie der fachliche Austausch zum Ackerbau mit den Projektpartnern und der Praxis. Workshops zur Validierung mit späteren Anwendenden sind daher integraler Bestandteil des Projekts.

Die Stelle bietet die Möglichkeit zur Promotion innerhalb des Bayerischen Wissenschaftsforums - BayWISS oder an einer (auch außerbayerischen) Partneruniversität. Die Arbeit wird im engen Austausch mit den Projektpartnern (Universitäten Kassel und Hohenheim sowie der Firma Greif Solutions) stattfinden.

Ihr Aufgabengebiet:

- Identifikation von Klimarisiken für die Landwirtschaft in Deutschland, basierend auf Wetter- und Klimadaten sowie landwirtschaftlichen Erträgen; dabei sollen „*compound extremes*“ explizit berücksichtigt werden
- Weiterentwicklung und Anwendung eines Ertragsmodells (DSSAT oder APSIM) sowie ggf. eigene Entwicklung eines empirischen Schätzmodells, um die Auswirkungen der zuvor identifizierten Risiken auf Erträge sowie die Effekte möglicher Anpassungsmaßnahmen abzubilden
- Verfassen und Veröffentlichen von wissenschaftlichen Aufsätzen in Fachzeitschriften mit peer-review (in englischer Sprache)
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Projektpartnern (innerhalb und außerhalb der HSWT)
- Unterstützung bei der Durchführung von Workshops
- Das Entwickeln einer eigenen Forschungsagenda wird ausdrücklich unterstützt

Ihr Profil:

- Erfahrung mit prozessbasierten Ertragsmodellen (idealerweise DSSAT und/oder APSIM)
- Erfahrung mit großen Datenmengen (z. B. Klima oder Fernerkundung)
- profunde Statistikkenntnisse, z. B. zu Regressionen oder anderen empirischen Schätzmethoden (Random Forest, Neuronale Netzwerke, Gradient Boosting etc.)
- wünschenswert sind praktische Erfahrungen in der Landwirtschaft und/oder Software-Entwicklung
- sehr selbständige, zuverlässige und verbindliche Arbeitsweise
- analytisches wissenschaftliches Denken

- exzellente Kommunikationsfähigkeiten
- gutes Organisationsvermögen
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind wünschenswert

Einstellungsvoraussetzungen:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom [Univ.] oder Master) im Bereich Agrarinformatik, Bioinformatik, Agrarökonomik, Statistik, Agrarmanagement, Landwirtschaft, Geoinformatik oder in einem vergleichbaren Studiengang mit einer quantitativen, empirischen Ausrichtung.

Wir bieten Ihnen:

- Arbeiten am größten grünen Campus Deutschlands
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- ein modernes Hochschulumfeld mit innovativen technischen, landwirtschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen
- ein spannendes, vielseitiges und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- kollegiale Zusammenarbeit und vielfältige Austauschmöglichkeiten
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- Sozialleistungen nach den Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), insbesondere zusätzliche Altersversorgung sowie Jahressonderzahlungen
- attraktive Nebenleistungen wie ein Jobticket für den öffentlichen Personenverkehr, vermögenswirksame Leistungen sowie Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- ein wachsendes Angebot im Rahmen eines Behördlichen Gesundheitsmanagements
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten

Weitere HSWT-Benefits für Mitarbeitende www.hswt.de/arbeiten-an-der-hswt

Hinweise:

Die Einstellung soll ab dem 01.07.2024 erfolgen. Die Bezahlung erfolgt nach den tarifrechtlichen Bestimmungen, bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 TV-L.

Bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt eingestellt. Die Bewerbung von Frauen wird ausdrücklich begrüßt.

Sie wollen Teil unseres Teams werden?

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser unten angebotenes Online-Formular. Bitte bewerben Sie sich mit einem Bewerbungsanschreiben, einem tabellarischen Lebenslauf, Berufs- bzw. Studienabschlüssen und qualifizierten Arbeitszeugnissen. Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Leistung und Befähigung besetzen; wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.

Ausländische Berufsabschlüsse/Ausländische Hochschulabschlüsse können nur berücksichtigt werden, wenn Sie einen Nachweis über die Gleichwertigkeit/Anerkennung vorweisen können. Die hierfür zuständige Stelle können Sie über das Portal www.anererkennung-in-deutschland.de finden.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über den Button "JETZT BEWERBEN" (**Online-Formular**) bis **spätestens 07.06.2024**. Bewerbungen per Post oder per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT), Am Hofgarten 4, 85354 Freising

für Fragen hinsichtlich des Bewerbungsprozesses bzw. der Einstellung:

E-Mail: stellenausschreibung@hswt.de

für fachliche Fragen:

Herr Prof. Dr. Bernhard Schaubberger

Tel.: 08161 71-6413

E-Mail: bernhard.schaubberger@hswt.de

für Fragen schwerbehinderter sowie ihnen gleichgestellter Personen:

E-Mail: schwerbehindertenvertretung@hswt.de



*Applied Sciences
for Life*